

# City-Happening in Reichenbach bietet Livemusik an elf Orten

Ob beim Fleischer, im Reisebüro, beim Optiker oder im Elektronikladen – am 11. März spielen überall Solisten und Bands. Der Vorverkauf ist angelaufen.

VON GERD BETKA

**REICHENBACH** – Zehn Bands, elf Orte. Das ist die Formel für das erste Reichenbacher City-Happening, das am 11. März, einem Samstag, in die Innenstadt locken will. In einer Aktion zusammen mit dem Reichenbacher Gewerbeverein fügt das Team der Agentur Realitätsverlust seinen Bürokonzerten und Happenings damit eine neue Facette hinzu.

„Bei den Festen in der Stadt dauerten Gewerbetreibende, dass nur wenige Besucher auch den Weg in die Läden fanden. Um das zu ändern, könnte man zum Beispiel ein Weinfest veranstalten – oder Live-Musik in die Geschäfte bringen. Letzteres machen wir jetzt. Als kulturelle Werbeaktion für die Innenstadt und den Handel“, sagt Agentur-Chef Severin Zähringer.

„18 bis 22 Uhr gastieren zehn Künstler in zehn verschiedenen Locations. Die Besucher können mit ihrem Ticket von einer Bühne zur nächsten hoppen. Den Abschluss bildet eine Jam-Session für Nachtschwärmer in unserem Büro, der Örtlichkeit Nummer 11“, ergänzt sein Kompagnon Robert Seidel.

Andernorts hat es Ähnliches schon als Kneipentour gegeben. In Reichenbach lässt man Cafés und Gaststätten indes bewusst außen vor. Statt dessen soll beim Fleischer, im Reisebüro, beim Optiker oder in



Robert Seidel (hinten links) und Severin Zähringer (hinten rechts) von der Agentur Realitätsverlust – hier mit den Jungs von No King. No Crown – dehnen zusammen mit dem Gewerbeverein die Bürokonzert-Idee am 11. März auf die gesamte Reichenbacher Innenstadt aus. Das City-Happening ruft.

FOTO: FRANKO MARTIN

Elektronikläden, im Orthopädiegeschäft, beim Frisör, in der Sparkasse und im Neuberinhaus Musik erklingen. Überall wird es Getränke geben, in einigen Örtlichkeiten auch einen Snack.

Geschäfte, die mitmachen wollen, konnten sich melden. Sie hatten auch eine Mitsprache dabei, wer bei ihnen auftritt. Bis auf die innere Zwickauer Straße wird überall etwas los sein. „Wir hoffen auf 300 bis 400 Besucher“, sagt Zähringer.

Sieben der zehn Künstler und Bands sind schon in Reichenbach aufgetreten, für drei ist die Neuberrinstadt noch Neuland. Letzteres be-

trifft Chapter 5 aus Würzburg, die mit Indie-Pop und Folk bei EP: Butz auftreten, das Singer-Songwriter-Duo Love, The Twains mit Lena Franke und Sascha Hünermund aus Leipzig, das im Lock-In aufspielt, sowie Jante, Singer/Songwriter aus Leipzig, in der Fleischerei Schneider.

International wird es mit Ivy Rossiter alias Luckless aus Neuseeland in der Lennartz Augenoptik sowie mit dem US-amerikanischen Folksänger Jordan Prince, der bei Käppel WohlGe(h)fühl auftritt. Leipzigs frisch gebackene „Band des Jahres 2016“, Lizzy McPretty im Swingerclub, ist in der Sparkasse am

Postplatz zu erleben. In der Fleischerei Schaller im Schenkerhaus bieten Fullax aus Kassel New Wave und deutschen Elektro. René Ahlig alias No King. No Crown tritt bei Expert Müller Reichenbach an. Im Reisebüro Sunshine-Euro-Tours präsentiert sich Liedermacher Jan Hagedorn alias Jon Lupus. Und in der Kassenhalle des Neuberinhauses gastiert Robert Groos alias Emily's Giant mit melancholischem Folk aus Leipzig.

**TICKETS** zu 12 Euro im Vorverkauf und zu 16 Euro an der Abendkasse gibt es in allen beteiligten Örtlichkeiten, außer bei der Sparkasse. Der Vorverkauf läuft.